



Modell des Dorfes Werne, in der Amtmann-Kreyenfeld-Schule angefertigt. Das Haus mit dem Türmchen (im Vordergrund) stellt das ehemalige Kirchen- und Schulgebäude dar, welches auf der Spitze zwischen Wittekind- und der Kreyenfeldstraße (vorne) gebildet wird. Links davon der Hof Kohlleppe.



Das Kapellen- und Schulgebäude an der Kreyenfeldstraße, im Jahre 1897 abgerissen.



Blick auf den Hof Kohlleppel,
Kreyenfeldstraße 7. Der
Schornstein an der rechten
Traufseite gehörte zur Brennerei
Hölterhoff.



Eingangstor zur Diele mit
geschnitztem Balken.



Blick um 90 Grad nach links auf die Remise.



Dielenbereich auf der östlichen Seite. Links am Bildrand die Remise.



Links Diele, rechts Wohntrakt.



Der Wohntrakt mit separatem Eingang.



Rückseite des Hofes Kohlleppel,
von der Wittekindstraße gesehen.



Hof Kohlleppel mit Zugang von der
Wittekindstraße.



Hof Brune an der Kreyenfeldstraße
41 von Osten aus gesehen.



Hof Brune von Westen aus
gesehen.



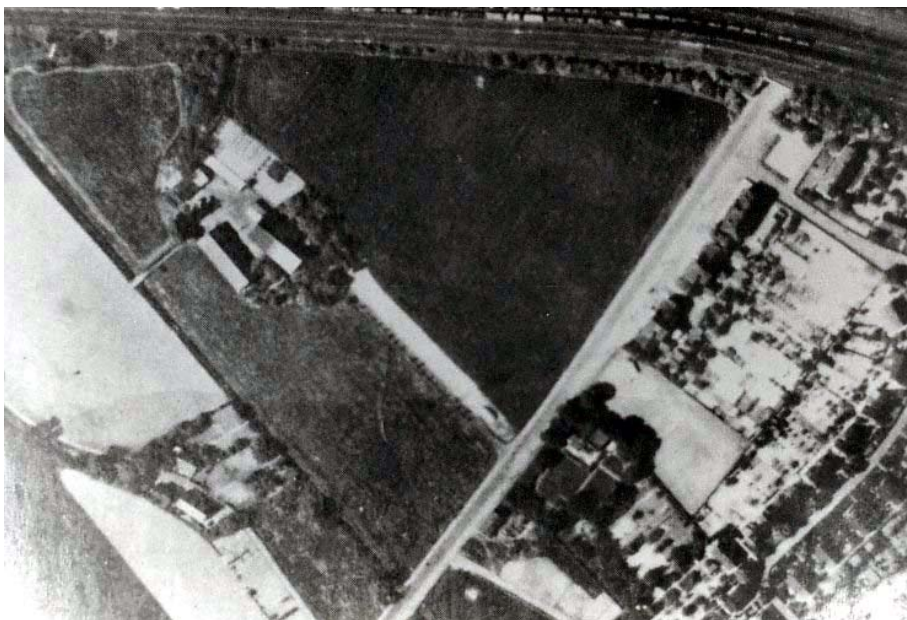
Hof Borgmann im südlichen
Bereich der Zeche Amalia .



Auf dem Hof Schulte-Limbeck,
Limbeckstraße 83.



Zeichnung des Hofes Hellbrügge,
der am Werner Hellweg im Bereich
der Auffahrt zur A 43 in Richtung
Münster stand und zum Bau der
Autobahn abgebrochen wurde.



Luftaufnahme, auf der links die
Lage des Hofes Hellbrügge am
Ende des Zufahrtsweges zu
erkennen ist. Der Werner Hellweg
verläuft diagonal von rechts oben
nach links unten. Am oberen
Bildrand ist die S-Bahn- und
Gütertrasse zu sehen.



Gebäudeteile des Hofes Nolle von der Von-Waldthausen-Straße aus gesehen. Der Hof lag auf der Freifläche neben dem Haus Heinrich-Gustav-Straße 76. Poststempel vom 14.5.1934.